

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 224.

Donnerstag den 24. September

1868.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1868 in der ersten Woche mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ an die Heruntträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Heruntträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis **spätestens 9 Uhr Vormittags**, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate **voraus zu bezahlen**. Für die dreispaltene Corpus-Zeile oder deren Raum wird **1 Silbergroschen 3 Pfennige** berechnet.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Die Deutsche Nordpol-Expedition.

Die „Weser-Zeitung“ schreibt: In einem besondern Abdruck geht uns von Herrn Dr. Petermann in Gotha ein Bericht über die Deutsche Nordpol-Expedition in ihrem Verlauf vom 24. Mai bis 20. Juni 1868 zu, der im nächsten Hefte der „Mittheilungen“ erscheinen wird. Dieser Bericht giebt die Briefe, welche der Führer der Expedition, Kolbwey, von Bergen und dann von der Fahrt aus an Dr. Petermann durch Zusammentreffen mit dem englischen Walfischer Diana zu richten Gelegenheit hatte, sowie die feinerzeit in der Weser-Zeitung mitgetheilten Berichte der Grönlandsfahrer Bienenkorb und Hannover. Zur Vergleichung sind die Auszüge aus dem Schiffsjournal der norddeutschen Grönlandsfahrer Albert und Bienenkorb beigelegt; ferner enthält das Hefte Nachrichten über das Project der französischen Expedition, sowie die Vorschläge des Kapitäns Gray zu einer Erforschung der arktischen Region. Zwei Karten, Uebersicht des europäischen Eismeeres und Specialkarte des nördlichen Theiles von Ostgrönland, sind eine höchst dankenswerthe Zugabe zur Orientirung. Obwohl das Wesentliche aus jenen Briefen Kolbwey's bereits unsern Lesern in der Kürze bekannt ist, glauben wir bei dem Interesse, welches die Expedition erregt, sie wörtlich wiedergeben zu sollen. Wir übergehen nur die ersten, da deren Inhalt, die Vorbereitungen in Bergen u., früher des Ausführlichen hier besprochen ist.

Bergen, 23. Mai 1868. Wie ich heute zu meiner Freude vernommen habe, soll dieses Jahr im Norden ein außerordentlich günstiges sein und in Spitzbergen so wenig Eis wie seit vielen Jahren nicht. Wir haben also in jeder Beziehung begründete Hoffnung auf einen guten Erfolg dieses ersten von Deutschland ausgehenden Unternehmens der Art, und ich müßte ganz merkwürdiges Mißgeschick haben, wenn ich nicht die grönländische Küste erreichen sollte. Meine Leute sind so für das Unternehmen interessirt, daß sie mir willig überall hin folgen werden, wohin ich sie führe, und sicher vor keinen Gefahren, Mühen und Anstrengungen zurückschrecken werden. Die Ehre unserer jungen norddeutschen Flagge liegt ihnen beinahe ebenso am Herzen, wie mir selbst; äußerte doch einer von ihnen: „Dat is nu doch en ganz anner Ding als früher, man ward beter ansehen buten Lands, nu wie alle ene Flagge hebt.“ Sollte ich an der Küste viel offenes Wasser finden, so werde ich jedenfalls mit aller nur möglichen Schnelligkeit so weit vorwärts zu dringen suchen, wie nur möglich, selbst sie mir die Gefahr hin, zu überwintern, da mir die Lösung des Problems, ob sich die Küste weit nach Norden erstreckt, wie Sie vermuthen, oder nach Westen umbiegt, von der allergrößten Wichtigkeit erscheint. Während der Reise auf der See werde ich es mir angelegen sein lassen, außer den gewöhnlichen meteorologischen Beobachtungen und Ortsbestimmungen noch Beobachtungen über Tiefe und Temperatur des Meeres anzustellen, wozu ich die nöthigen Vorrichtungen an Bord habe, auch werde ich den mit dem Lothe heraufgeholt

Meeresgrund sorgfältig aufbewahren, damit er später mikroskopisch untersucht werden kann.

24. Mai. Die beiden Leute von Tromsø sind am Bord, und kann ich daher bereits diesen Nachmittag segeln. Um 3 Uhr kommt der Bootse an Bord. Der Wind ist sehr günstig und hoffe ich, schon Ende dieser Woche am Eise zu sein. Die Namen der Leute von Tromsø sind: Nils Peter Erikson Lian, 27 Jahre alt, Albert Konrad Olsen, 23 Jahre alt; beide sind kräftige Kerle, und ist der erstere drei Jahre im Eise gewesen, der letztere hat auf Spitzbergen überwintert.

(Fortsetzung folgt.)

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Freitag den 25. September Vormittag 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Nachrichten aus Halle.

— Am 22. September Vormittags begegneten einander in der Nähe des Hauses gr. Ulrichsstraße 24 ein Getreidewagen und eine Droschke. Beim Ausbiegen der Wagen wurde eine alte Frau aus Schlettau von den Rädern der Droschke erfaßt und am Kopfe und Füßen arg verletzt; die erhaltenen Verletzungen machten ihre sofortige Aufnahme in das städtische Krankenhaus nöthig.

— Die starke Frequenz an dem hiesigen landwirthschaftlichen Institut erforderte die Vergrößerung der Gebäude vorzunehmen. In Folge dessen wurde in diesem Frühjahr in der Wucherersstraße, an der Nordseite des bisherigen Directorialgebäudes, der Bau eines massiven, zweistöckigen Gebäudes in Angriff genommen und wird augenblicklich der Dachstuhl desselben vollendet. In dem Neubau werden im Parterre das Auditorium, die Docentenzimmer und ein Privallaboratorium, in der ersten Etage das Hauptlaboratorium, das Mikroskopzimmer und im Dachstuhl werden Wohnzimmer und der Sammlungsfaal sich befinden.

— Die Diakonissinnen haben ihr bisheriges Anstaltsgebäude, auf dem Weidenplan, verlassen und in den bequem und geschmackvoll eingerichteten neuen Anstaltsräumen, am Mühlwege, ihre Wirksamkeit begonnen. Wegen noch nöthiger Vorkehrungen wird die feierliche Eröffnung erst Mitte October stattfinden.

Tagesschau.

Donnerstag den 24. September.

Geschäftskunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. M.). — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — **Papierbureau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. M. geöffnet); die **Jakobiten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Steuersatz:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **K. Kreisfaste:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **Landrathsammt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Bau- u. Communitate:** 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionskunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparkasten.
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Sammlungen.
 Das Antiken-Kabinet (geschlossen).

Vereine.
 Verein für Mineralöl-Industrie. Zweite diesjährige ordentl. Versammlung 11 Uhr Vorm. in „Stadt Hamburg.“
 Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuglgasse.)
 Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“
 Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Reparaturation.“
 Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
 Gabelberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose).

Liedertafeln.
 Männergesangverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“
 Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in „Freiberger Lokal.“

Bäder.
Zabel's Bade-Anstalt im Fürkenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
 22. September 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampfspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,71	4,20	91	9,6	NW	heiter 1.
Mitt. 2	330,20	5,63	56	19,6	O	wolfig 7.
Abd. 10	329,99	5,58	85	14,0	ONO	völlig heiter.
Mittel	330,30	5,14	77	14,4		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachdem die vollständige Verfüllung des in der **Hirtengasse** hiersebst belegenen **Reiches** erfolgt ist, darf an dieser Stelle **kein Schutt** zc. mehr abgelagert werden.
 Halle, den 19. September 1868. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die unverehelichte **Friederike Böge** aus Eisleben hat die ihr hier am 25. August cr. behänbige **Zwangs-Reise-Route** nicht befolgt und treibt sich jedenfalls vagabondierend umher. Es wird gebeten die **z. Böge** im Veretretungsfalle unter Nachrichtgabe hierher, mittelst **Zwangs-Reise-Route** anher zurück zu weisen.
 Halle, den 18. September 1868. **Die Polizei-Verwaltung.**
 Der Ober-Bürgermeister.
 v. Boff.

Bekanntmachungen.

Große Auction.

Freitag den 25. Septbr. Vormitt. 10 Uhr bis Abends 6 Uhr versteigere ich **gr. Ulrichsstraße 18** alhier:
 eine gr. Partie **Teppiche** in **prachtvollen Farben** verschiedener Größen u. **Salon-Teppiche** für ganze Zimmer, nebst feinen **Funstreichen Tapifferie-Waaren**, bestehend in **Oreilliers in Plüsch** u. **Kreuzstiche.**

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. ger. Taxator.

Auction.

Sämtliches Tischlerwerkzeug, gebrauchte Bettstelle, Schränke, eine Partie alte Ziegel zc. soll **Freitag den 25. September** Nachmittags 2 Uhr meistbietend verkauft werden
 alte Promenade 9.

Weizenmehl 00,

à Meße 8 1/2 Sgr., bei **L. Wege.**
 Leipzigerstraße 79 täglich frische Thüringer Butter.

W. Blumentritt.

Ein Glasschrank und Spieltisch von Mahagony sind zu verkaufen **Harz 45, 1 Tr.**

Ein Rahm von 20 bis 23 Fuß Länge u. 3 1/2 bis 4 Fuß Breite wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Klausthorstraße 8, in d. Vormittagsst.**

Pflaumen,

sehr schön, besonders zu Muschkochen zu empfehlen, sind von **Freitag** an von 1/2 Scheffel bis zu **Wispeln** zu verkaufen im Gasthof „zum grünen Hof“ vor dem **Steinthor.**

Neue **Kartoffel-Karste** verk. billigt **Bürgerstraße 6.**

Eine **Aufwartung** gleich gesucht. Näheres bei **Krause,** kl. Märkerstraße 9.

Ein im Kochen erfahrenes und in Hausarbeit gewandtes Mädchen, gesetzten Alters, wird zum **1. October** gesucht **gr. Steinstraße 12, 1 Tr.**

Eine geschickte **Damenschneiderin** sucht in und außer dem Hause Beschäftigung und werden **Bestellungen** freundlichst entgegengenommen
Rittergasse 13.

Ein **arbeitsames Mädchen** sucht noch bis **1. Oct.** einen Dienst. Zu erfr. **Geistthor 8, im Laden.**

Ein **ordentl. Mädchen** sucht zum **1. October** einen Dienst. **Blücherstraße 6.**

Eine **Wohnung** von 2 bis 3 Stuben, Kammer, Küche zc. in der Nähe des **Bahnhofes** wird **pr. 1. October** a. c. gesucht. Offerten werden erbeten **gr. Ulrichsstraße 4, 2 Tr.**

Vor dem **Geistthore** sind **Wohnungen** zu **23** u. **26 Sgr.** zu vermieten. Näheres bei **Frau Binneweiß,** Barfüßerstraße 16.

Bekanntmachung.
 Auf der **Saline** im Thale werden **Donnerstag den 24. Sept. cr. Nachmittags 2 Uhr** bedeutende Quantitäten **altes Holz** meistbietend **verauktionirt.**
Pfännerschaftliche Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.

Auction von Mobilien.
Donnerstag den 24. Sept. Nachm. 1 Uhr versteigere ich **gr. Ulrichsstr. 18,** wegen **Abreise einer Familie,** aus **3 Stuben** fast neues, gut gearbeitetes **feines Mahagoni- und Birken-Mobilien,** als:

Schreib- und Kleidersekretaire, Sopha's, Kommoden, Bettstellen, Spiegel, Stühle, Schreib-, Sopha-, Wasch-, Auszieh- und andere Tische, Acten- u. Notenregale, Küchenschrank, Küchens- u. Hausgeräthe, 1 eiserne Geldkassette u. dgl. m.

J. S. Brandt,
 Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

J. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei **A. Henke,** Schmeerstraße 36.

Starke Spickaaale, à Stück 6, 8, 10, 15 Sgr., **fette große Kieler Bücklinge** erhielt

Sehr schöne 92 cub. zöll. Kohlensteine, Steinkohlen, Knorpel und Brennholz empfindlich zu jedem Quantum billigst die Kohlen-Niederlage von Oscar Zeising.
Bestellungen darauf werden angenommen: bei Herrn L. Ehrenberg, gr. Steinstr. 12, und Herrn C. S. Kayfers Comandite am Markt.

Verein für Mineralöl-Industrie zu Halle a. d. S.

Donnerstag den 24. Sept. cr. Morgens 11 Uhr im Hôtel zur „Stadt Hamburg“ hierseibst
Vereins-Versammlung.

H. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Heute u. folgende Tage musikalische Unterhaltung von Frau u. Fräulein A. H. Mann.
Bier und Speisen fein.

Stadt-Theater in Halle.

Dem geehrten Publikum diene zur gefälligen Notiznahme, daß **Donnerstag den 1. Oct.** die Bühne eröffnet wird. Es finden im Laufe der Winter-Saison 120 Vorstellungen statt, darunter 90 im Abonnement, in 6 Serien getheilt, jede Serie zu 15 Vorstellungen. Außerdem werden Duzendbillets ausgegeben, die zu jeder Abonnements-Vorstellung Gültigkeit haben, und, soweit es der Raum gestattet, in beliebiger Anzahl verwendet werden können. Ein Abonnement auf eine Serie enthält durchaus keine Verpflichtung auf die ganze Saison. — Ende März tritt eine Opern-Gesellschaft auf etwa 24—30 Vorstellungen ein, und ist schon jetzt Bedacht genommen mit bedeutenden und anerkannten Kräften Unterhandlungen anzuknüpfen. Das Personal wird seiner Zeit bekannt gemacht.

Preise der Plätze: Fremdenloge, Prosceniumsloge u. Orchesterloge 20 *Sgr.*; Balkon 15 *Sgr.*; Parquet und Parquetloge 12½ *Sgr.*; 1. Parterrelloge und 1. Rang Mittelloge 10 *Sgr.*; 1. Rang Seitenloge, 2. Parterrelloge und Parterre 7½ *Sgr.*; Gallerieloge 5 *Sgr.*; Galerie 3 *Sgr.*; Schüler-Billets zum Parterre 5 *Sgr.*

Preise der Abonnements: Pro Serie von 15 Vorstellungen: 1. Platz zum Balkon 5 *R.*; 1. Platz zum Parquet und zur Parquetloge 4 *R.*; 1. Platz zur 1. Parterrelloge und 1. Rang Mittelloge 3½ *R.*; 1. Platz zum 1. Rang Seitenloge 2½ *R.*

Preise der Duzendbillets: Balkon à Dgd. 5 *R.*; Parquet und Parquetloge à Dgd. 4 *R.*; 1. Parterrelloge und 1. Rang Mittelloge 3½ *R.* — Duzendbillets müssen am Tage der Vorstellung im Theater-Bureau oder Abends an der Kasse gewechselt werden.

Das Theater-Bureau befindet sich **Rathhausgasse Nr. 7**, im Dettenborn'schen Hause, **1 Treppe hoch, links**, und ist von Donnerstag den 24. ab jeden Tag Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet, woselbst auch die Abonnementslisten offen liegen.
F. Gumtau, Director des Stadt-Theaters.

1 Kinderbettstelle, 2 Wasserkäffer, 1 Klavierkiste mit Schrauben zu verkaufen
Bahnhofstraße 11, parterre.

Alte Promenade 16 a sind zu jeder beliebigen Zeit für alle Herrschaften geschlachtete u. lebende Gänse zu jedem Preis, wie es verlangt wird, zu verkaufen.

Ein **Doppel-Ponny**, fehlerfrei, fromm und gut eingefahren, zu verkaufen
im „blauen Hecht.“

Eine geb. Bettstelle, 2 Rohrstühle u. 1 Lampe billig zu verkaufen
Hirtengasse 3.

1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Ausziehertisch ist noch zu verkaufen Niemeherstraße 6, 1 Tr.

Eine gute Drehrolle ist billig zu verkaufen. Zu erfragen gr. Ulrichstraße 28, im Keller.

Ein Paar tüchtige Zughunde und ein Wagen sind zu verkaufen Breitestraße 18.

Eine Karre steht zu verkaufen Grasweg 11.

Clavier-Unterricht!

Zum 1. October c. kann ich wieder einige Schüler und Schülerinnen annehmen. Gef. Anmeldungen erbitte mir in meiner Wohnung gr. Berlin 9. **Nich. Knüpfer**, Musiklehrer.

Möbel polirt auf Brüderstraße 4.

Ein Kind kann täglich drei mal mit gestillt werden 2. Saalberg 9, 2 Tr.

Malergehülfsen sucht N. Buschmann.

Gesucht werden 2 Mechaniker-Gehülfsen
W. Keulmann, gr. Ulrichstraße 9.

Ein **gewandter Kellner**, der durch gute Atteste seine Brauchbarkeit nachweisen kann, findet zum 1. October Stellung

C. Grebin, Bahnhoferrestauration.

Ein **Böttchergeselle**, auf Zuckerfaß, wird gesucht. Näheres Spiegelgasse 11.

Mehrere Tischler finden sofort Beschäftigung bei
Kircher in Siebichenstein.

Tüchtige Dachdeckergesellen sucht
Neumann, Brunoswarte 14.

3 Arbeiter können sich melden
Niemeherstraße 11.

Mädchen, die in Schnürleibsnähen geübt sind, haben fortwährend Beschäftigung. Wer es nicht kann, kann es lernen Leipzigerstraße 85, 2 Tr.

Ein **Biehmädchen** sucht
Frau **Thümmel**, gr. Sandberg 3.

Eine **Aufwartung** wird zum 1. Oct. gesucht
Anfergasse 3, parterre.

3 Schlafstellen offen gr. Steinstraße 23, 1 Tr.

Fein und kräftig schmeckenden
Caffee, à *fl.* 12 *Sgr.*,
empfehlen
F. C. Deichmann.

Schmelzbutter, à *fl.* 8 *Sgr.*,
Eleme-Rosinen, à *fl.* 4 *Sgr.*,
beste **Corinthben**, à *fl.* 3¾ *Sgr.*,
sowie **Zucker** billigt offerirt
F. C. Deichmann, an der Moritzkirche 1.

Gutes trockenes Eichenbrennholz, sowohl in Klastern als auch im Einzelnen, verkauft billig die Holzhandlung von

Chr. Berghaus, Steg 14.

Eichenes Kantholz in allen Längen und Stärken, Bohlen und Bretter, trockene Bettstellen und Treppentrailen, Birken-, Ahorn-, Weiß- und Rothbuchenbohlen in großer Auswahl offerirt billigst die Holzhandlung und Dampfschneidmühle **Chr. Berghaus**, fr. **C. Helm**.

Eine Wohnung, 3 bis 4 Stuben u., wird von einem kinderlosen Beamten zum 1. Januar oder 1. April a. f. gesucht. Offerten mit Preisangabe werden gr. Ulrichstr. 1, 2 Tr. erbeten.

Ein Handelskeller mit Schenkwirtschaft zu vermieten u. zu jeder Zeit zu bez. Leipziger Platz 4. St., R., R. wird von 2 einz. Leuten zu beziehen gesucht gr. Wallstraße 29.

Eine kl. möbl. St. in der Nähe der Leipzigerstr. v. e. Dame sof. gef. Abt. unter **L.** in d. Exp.

Eine Wohnung in guter Lage, Preis 40 bis 60 *R.*, wird pr. 1. Oct. a. c. gesucht. Abt. unter **L. S.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Restauration

sobort oder 1. October zu übernehmen
Königsstraße 16.

Eine herrschaftliche Parterre-Wohnung ist zu vermieten
Blücherstraße 6.

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) am Leipziger Schießgraben, Töpferplan 1 gelegen, ist 1. October zu beziehen.

1 St. an 1 o. 2 Pers. verm. Grasweg 17, 2 Tr.

Eine möbl. St. ist zu verm. Zapfenstraße 13.

Eine Wohnung, 2 St., 2 R., R. zu verm., 1. Oct. zu bez. Näheres Königsstr. 12, 1 Tr.

Eine möblierte Stube uebst Bett ist billig zum 1. Oct. zu verm. Näheres gr. Steinstraße 12.

Schlafstellen Fleischergasse 15.

Stube mit Bett Fleischergasse 15.

Anst. Schlafst. mit Koft Unterberg 25, 3 Tr. r.

Die gegen Frau Stops gethane Aeußerung nehme ich zurück.

Der Mann, welcher Mittwoch den 16. d. M. in der Ober-Leipzigerstraße die hellkattune Sacke aufhob, wolle dieselbe abgeben Kiliengasse 11.

Am vorigen Sonnabend ein kleiner schwarzer Hund zugehauen Moritzthor 5.

Eine Haarkette mit goldenem Schieber auf dem Marke oder Rathskeller verloren. Abzugeben im
Maths-Tunnel.

Ein Notizbuch mit Wechsel gefunden. Abzuholen gr. Wallstraße 31.

Ich warne Jeden meiner Frau geb. **Sauß** auf meinen Namen zu borgen. **W. Knöchel.**

Sonnabend den 26. d. Mts. bleibt mein Geschäftslokal, Feiertage halber,
geschlossen. **S. Pintus.**

Sonnabend den 26. bleibt mein Comptoir geschlossen.
H. Schönlicht.

Leipzigerstr. Nr. 3. **Zurückgesetzte Schuhwaaren** Leipzigerstr. Nr. 3.
jeder Art: an 200 Paar in diverser Leder und Stoffen, werden zur Hälfte des Preises nur bis Freitag
den 25. d. Mts. verkauft; dieselben sind von einem auswärtigen Commissionslager und müssen schleunigst um-
gesetzt werden. Der Verkauf des übrigen Lagers ist abgesondert.

 **Leipzigerstrasse Nr. 3.** 

Goldene Rose. Freitag Abends Schweinsknöchel mit Meerrettig und Magdeburger Sauerkohl.

Extra feines englisches Jagdpulver in Blechbüchsen und Paqueten, sowie Patent-
Schroot in allen Nummern, Zündhütchen, Ladepropfen etc. empfiehlt zu außergewöhnlich
billigen Preisen Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Feinste thüringer und sächsische Tafelbutter in Kübeln u. ausgewogen, von gleich
schönem Geschmack, sowie Stückchenbutter, empfing wieder und offerirt billigt
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein, reine vollwichtige Waare, sowie sämtliche
Aquavite à Quart 5 *Sgr.*, Liqueure à Quart 10 *Sgr.*, in Gebinden billigt bei
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Wiederverkäufern und Entnehmern größerer Posten 5 % Rabatt.
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

 **Büchlinge! Büchlinge!** 

schöne, große, fette Waare, empfing soeben wieder

Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.

 **Große Klausstraße Nr. 3.** 

Kelbraer Lagerbier, Kulmbacher Versandtbier in Gebinden, sowie Merse-
burger Bitterbier in Flaschen hält stets Lager **H. Fr. Berger.**

Berliner Weissbier-Salon,
vor dem Geistthore Nr. 18.

Donnerstag den 24. d. Mts. eröffne ich in meinem, vor dem Geist-
thore Nr. 18 belegenen Hause, eine in allen Beziehungen comfortable
eingeriichtete Restauration.

Weissbier aus der Brauerei von A. Landré in Berlin,
Lagerbier aus der Actienbrauerei zu Coburg,
stets reichhaltige Speisekarte.

Mein größtes Bestreben wird es sein, meine mich beehrenden Gäste bis in die kleinsten Details
zufrieden zu stellen. Hochachtungsvoll

E. Nitschmann, vor dem Geistthore Nr. 18.

Schlüter's Restauration,

vis-à-vis dem Königl. Kreis-Gericht.

Außer meinen unteren Localitäten empfehle ich noch meinen neu decorirten Saal zur
gefälligen Benutzung. NB. Schlenfenger Lagerbier täglich frisch.

Restauration zum Brockenhaus.

Donnerstag Abend Schweinsknöchelchen u. einen ff. Seidel Dresdener Wald-
schlößchenbier. **F. Weidenhammer.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Fetten Limburger Käse
in Kisten und ausgepackt bei
C. Müller im Rathhaus.

Drachen für Kinder in größter Auswahl
empfeilt **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 42.

Nicht zu übersehen!

Den vielen Nachfragen meiner Kunden zu ge-
nügen, zeige ich hiermit an, daß es mir gelungen
ist noch 20—24 Wispel von den feinschmeckenden
weißen Zwiebel-Kartoffeln zu kaufen, und gebe
solche in Wispeln, Scheffeln und Metzen ab.

Handelsfrau **Kopp**, Oberglauch 31 und
Markttags Hrn. Kaufmann **Bäntsch** gegenüber.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braun-
kohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine,
Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten
Preisen bei **J. G. Mann & Söhne**, Lager am Bahn-
hof u. a. d. Saale.

Vom 24. September ab wohne ich
gr. Ulrichsstraße Nr. 55.

Dr. Hohl.

Für einen Quartaner wird ein Nachhilfesehrer
gesucht Leipzigstraße 99.

1 fl. möbl. St. zu verm. Dachritzgasse 14.

Müllers Belle vue.

Donnerstag den 24. Sept. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Großes Extra-Militair-Concert
vom ganzen Musikcorps des Inf.-Regts. Nr. 79
(40 Mann) aus Hildesheim,
unter Leitung des Capellmeisters Hrn. Angermann.
Billets à 3 *Sgr.* im Putzgeschäft von **C. Pfahl**,
Leipzigerstraße; an der Kasse 5 *Sgr.*

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 25. September Abends 8 Uhr
in der „Tulpe.“

- 1) Mittheilung über den Handwertertag in Hannover.
- 2) Halle vor einem Menschenalter. Humori-
stisch-Patriotische Reminiscenzen.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 22. Sept. Abends am Unterpegel 4' 8"
am 23. Sept. Morg. am Unterpegel 4' 9"